

Schwangerschaft als ein kritisches Lebensereignis – Einfühlsame Psychotherapie bei psychischen Erkrankungen und Verlusten in der Schwangerschaft und danach

Kurzbeschreibung	Nicht für jede schwangere Frau ist die Zeit der Schwangerschaft und danach mit besonderer Freude und Glück verbunden. Viele Frauen leiden in dieser Zeit aufgrund eines komplizierten Schwangerschaftsverlaufs, schweren Entscheidungen in der Pränataldiagnostik oder belastenden Vorerfahrungen wie Fehl-/Totgeburten unter erheblichen emotionalen Belastungen, welche zu psychischen Erkrankungen wie Depression, Angststörung, Zwangsstörung oder Essstörung führen kann. Da dies in der Gesellschaft häufig tabuisiert wird, entstehen im weiteren Verlauf und post partum erhebliche emotionale Beeinträchtigungen bei den betroffenen Frauen, die Einfluss auf die fetale und kindliche Entwicklung haben können. In dem Seminar soll es einen Einblick in diese besondere Belastungsbereiche geben sowie praktische Methoden im Umgang mit betroffenen Patientinnen und deren Angehörigen vorgestellt werden. Hierbei wird der Fokus insbesondere auf die psychotherapeutische Behandlung gelegt und Strategien zur Krisenintervention bei akuten Belastungen in der Schwangerschaft als auch Strategien zur Trauerbewältigung bei Verlusten in der Schwangerschaft den Teilnehmenden interaktiv vermittelt.
Zielgruppe	Psychotherapeut*innen, Psychotherapeut*innen in Ausbildung
Lernziele	• Gestärkte Kompetenz für die Arbeit mit dieser herausfordernden Therapiesituation • Supportive Strategien im Umgang mit belasteten Schwangeren und Wöchnerinnen • Hilfreiche Methoden im Umgang mit Trauer bei Fehl- und Totgeburt
Wesentliche Inhalte/Themen	• Überblick über psychische Erkrankungen bei Frauen in der Schwangerschaft und im Wochenbett • Behandlungen und Interventionen – Was tun? ◦ Psychotherapeutische Interventionen ◦ Interventionen zur Stärkung der Mutter-Kind-Bindung ◦ Psychopharmakologische Behandlungsoptionen • Belastende Situationen in der Schwangerschaft und deren Begleitung ◦ Pränataldiagnostik, Ungewollte Schwangerschaft

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

	○ Risikoschwangerschaften, Komplikationen • „Stille Geburt“ – frühe Fehlgeburt, späte Fehlgeburt und Totgeburt ○ Psychosoziale Auswirkungen einer „Stillen Geburt“ ○ Schwierige Verarbeitungsmuster bei Fehl- und Totgeburt ○ Unterstützungsmöglichkeiten und Interventionen für eine förderliche Trauerarbeit
Methoden	Verhaltenstherapeutische Methoden, Supportiver- achtsamkeitsbasierter Ansatz, Hypnosystemischer Ansatz
Referent*in	Dr. Johanna Graf; Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Tübingen
Kursnummer	66269
Veranstaltungsort	Tübingen
Termin	26. – 27. Juni 2027
Umfang	Das Themenseminar umfasst 14 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Samstag: 09:00 – 16:30 Uhr Sonntag: 09:00 – 14:45 Uhr
Teilnahmegebühren	264,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 29. Mai 2027: 249,- Euro 344,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 29. Mai 2027: 324,- Euro
Stichwort	Psychogynäkologie Tübingen 27

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgv.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr